

## Resolution «PostAuto-Affäre»

Am Branchenkongress Post/Logistik 2018 des Personalverbandes transfair vom 12. April 2018 in Yverdon wurde folgende Resolution einstimmig angenommen:

### **Die PostAuto-Affäre betrifft alle Mitarbeitenden der Post!**

Diese Abrechnungs-Trickserei-Affäre mit historischem Ausmass bedeutet einen riesigen Image- und Vertrauensverlust nicht nur für die Mitarbeitenden von PostAuto, sondern für alle Mitarbeitenden der Post.

transfair begrüsst es, dass die Auszahlungen der Boni zur Zeit sistiert sind und hat volles Vertrauen in die eingesetzten, externen Experten und das FedPol, welche die Untersuchungen durchführen werden.

### **Unsere Forderungen zur PostAuto-Affäre**

transfair fordert:

- eine schonungs- und lückenlose Aufklärung mit voller Transparenz.
- dass neben den bereitgestellten juristischen Kompetenzen zusätzlich Branchen-Experten für die Untersuchung beigezogen werden.
- dass Boni für Kader abzuschaffen sind, damit keine falschen Anreize mit der Zielerreichung mehr bestehen.
- dass die Mitarbeitenden vor möglichen Konsequenzen, z.B. im Rahmen von Stellenverlusten bei Rückzug von Ausschreibungen, zu schützen sind.
- dass die Mitarbeitenden nicht noch zusätzlich bestraft werden, z.B. mit schlechteren Lohnresultaten.
- dass sämtlichen unbeteiligten Mitarbeitenden der Post ein zusätzliches Zeichen der Wertschätzung gezeigt werden soll, z.B. in Form einer ausserordentlichen Einmalzahlung.
- dass die Gewinnlogik der Post zu hinterfragen ist; Gewinne um jeden Preis können nicht das Ziel sein.

Diese Resolution wird transfair den Verwaltungsräten der Schweizerischen Post AG, der Leitung von PostAuto Schweiz AG, sowie der Konzernleitung überreichen.

**Die Post muss wieder die Bevölkerung und den Service Public in das Zentrum ihres Handelns stellen, nicht den Gewinn!**